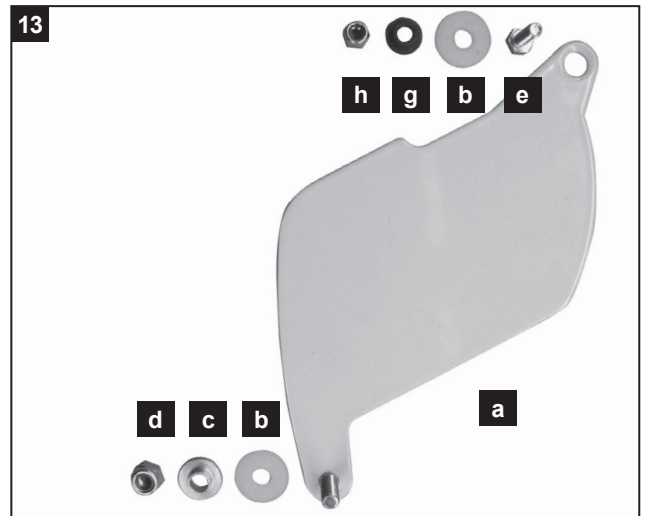
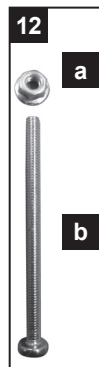
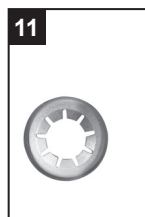
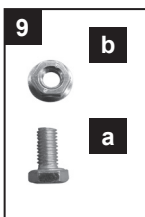
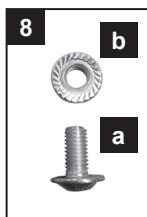
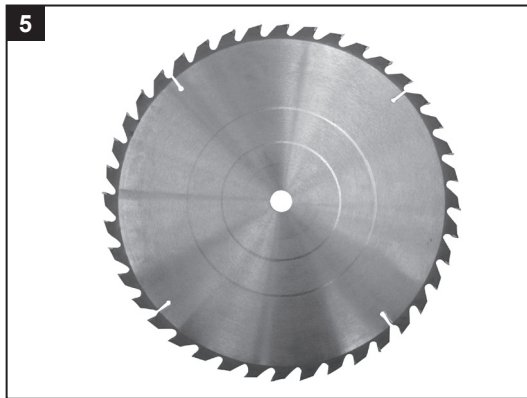
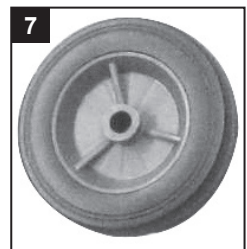
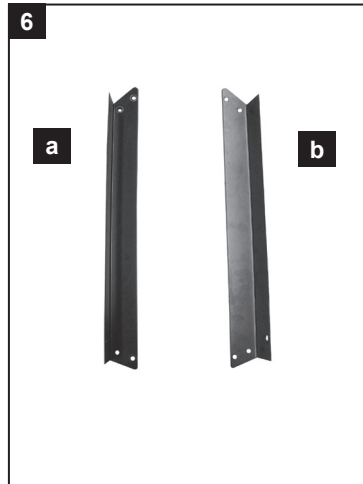
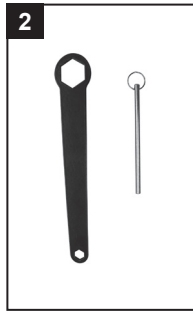
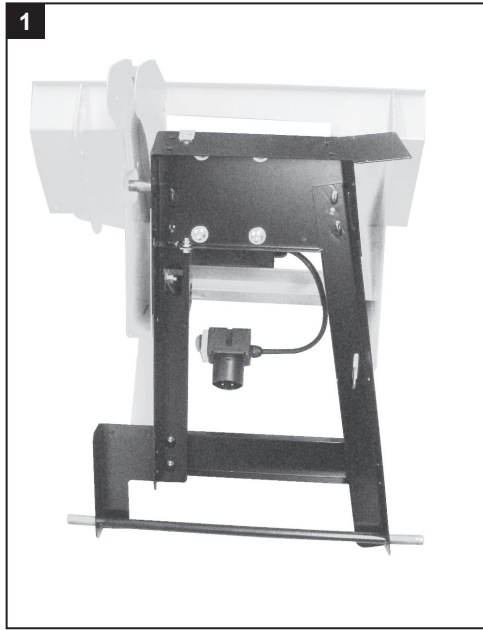


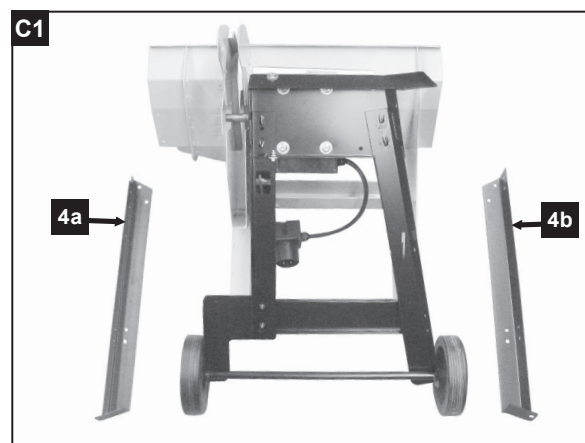
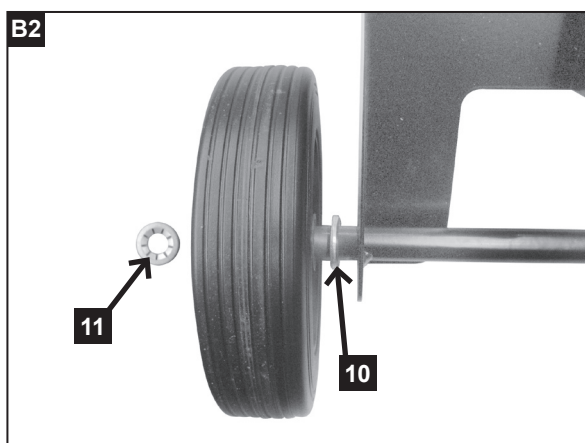
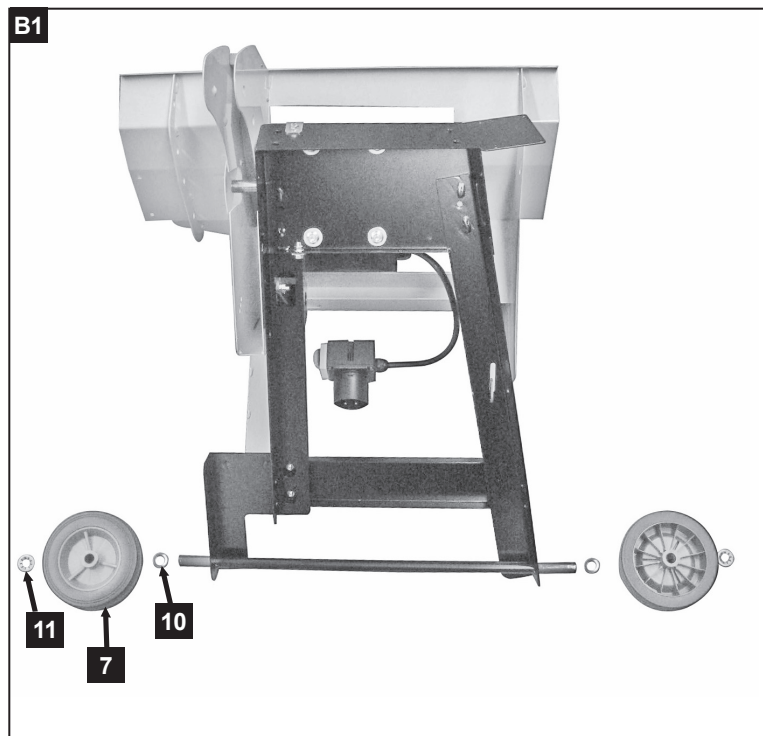
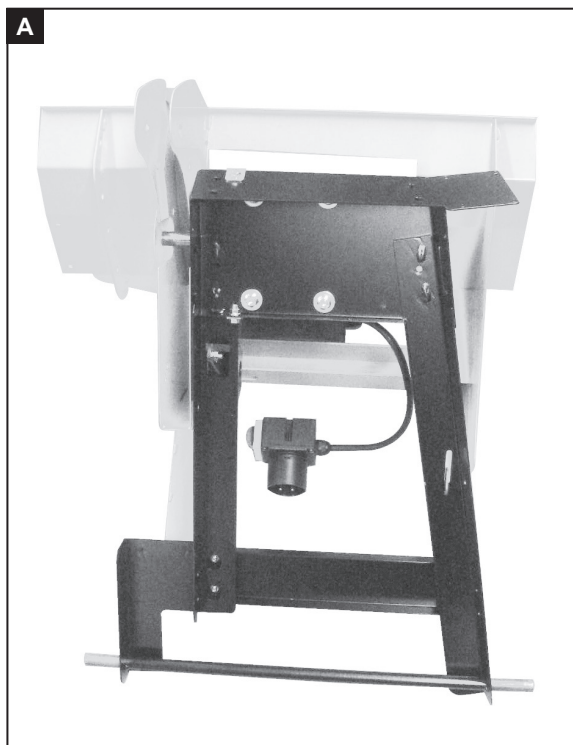
HS520

5905107901 220-240V / 50 Hz 2,6 kW

5905107902 380-420V / 50 HZ 3,0 kW



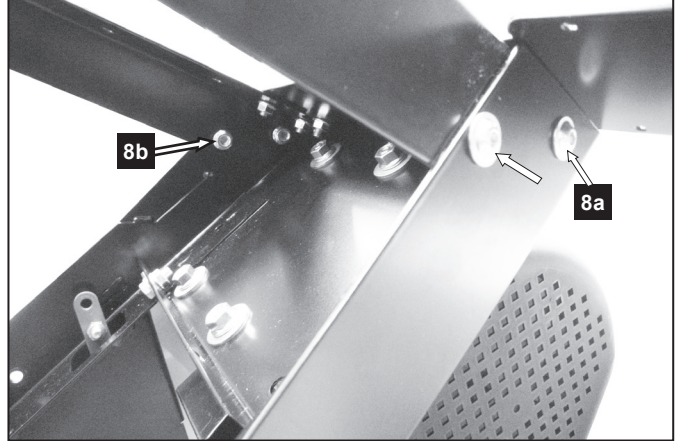




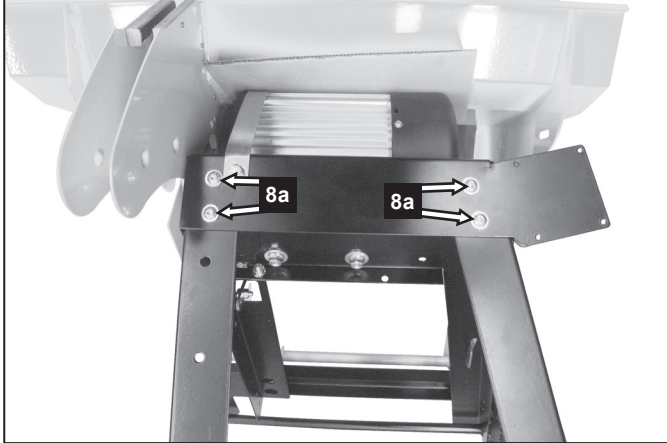
C2



C3



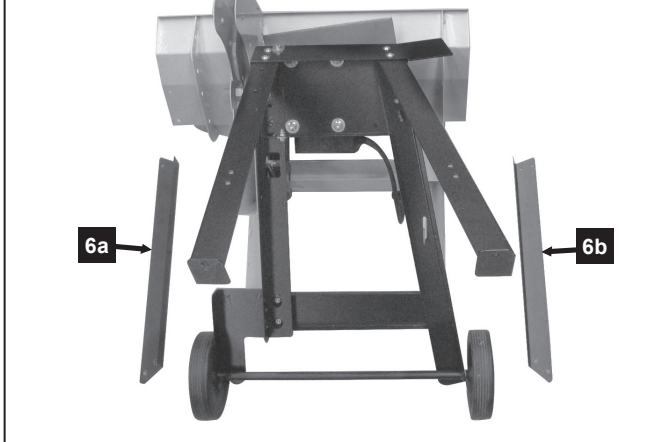
C4



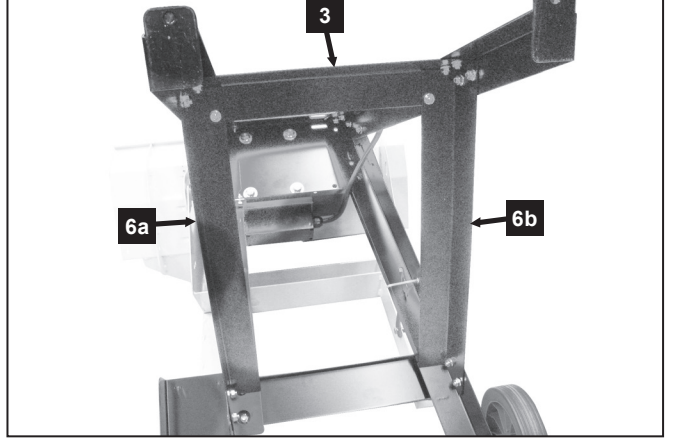
D1

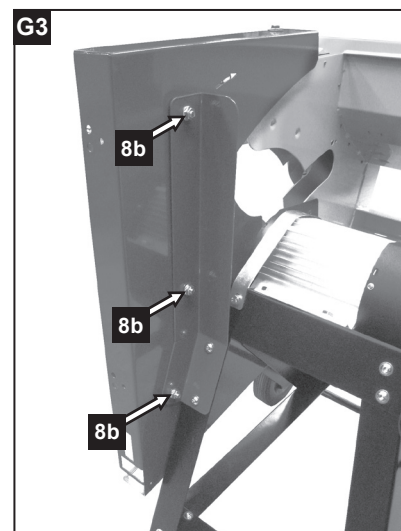
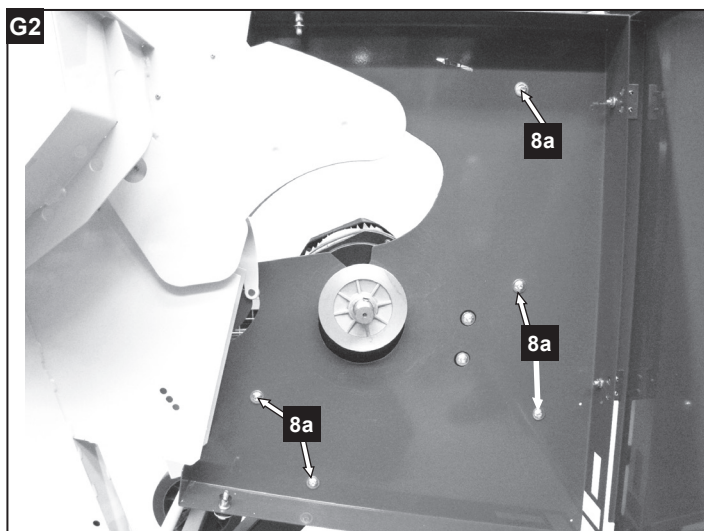
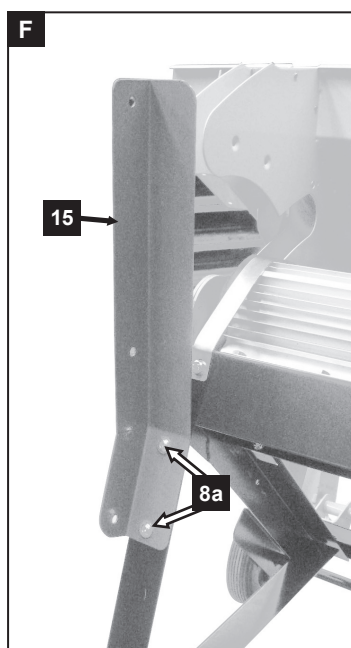
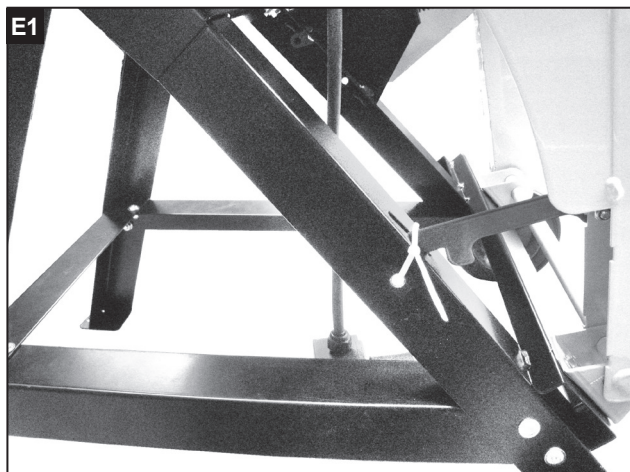


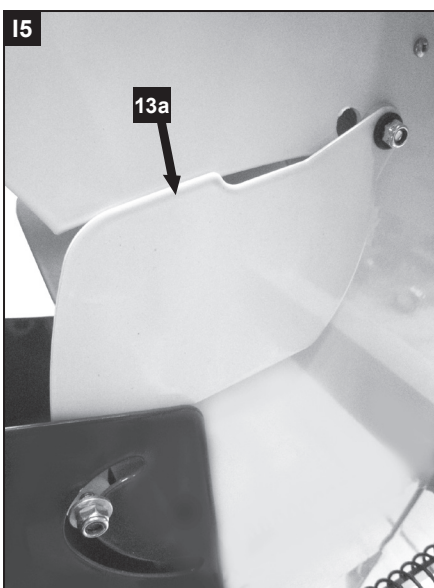
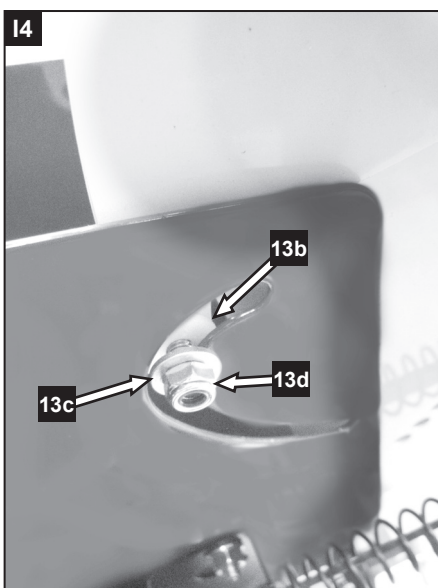
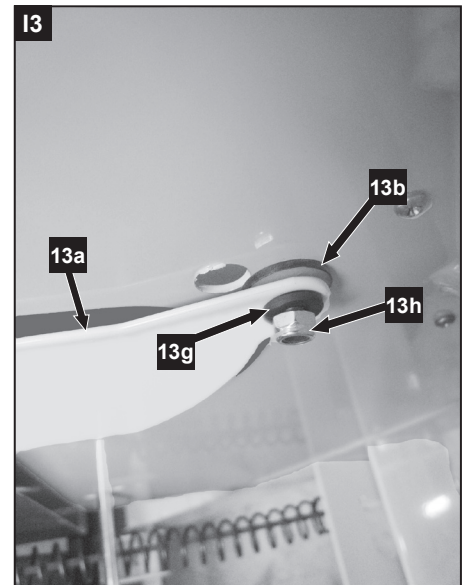
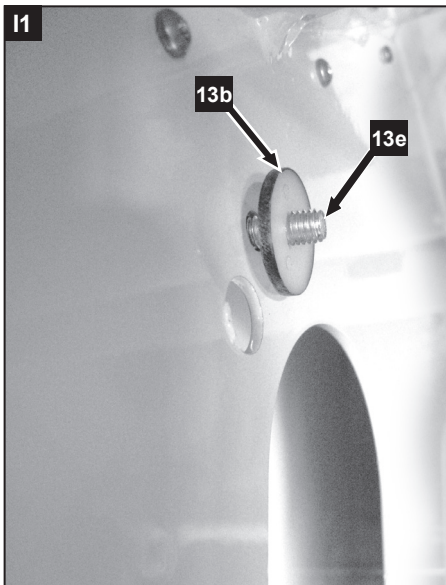
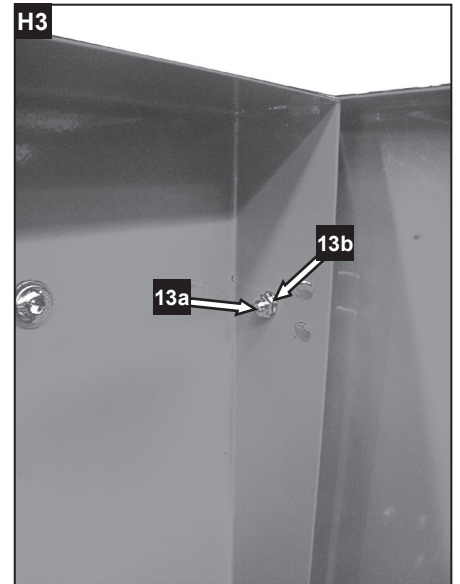
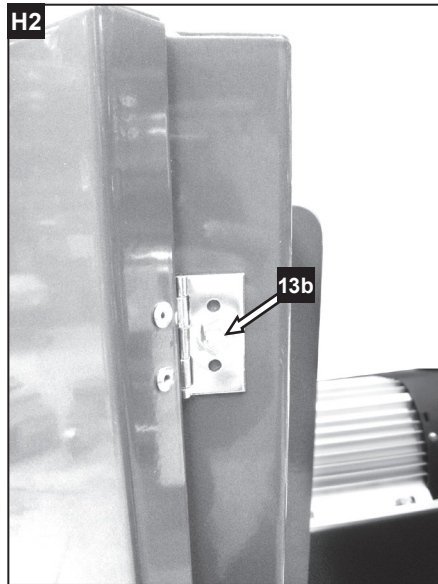
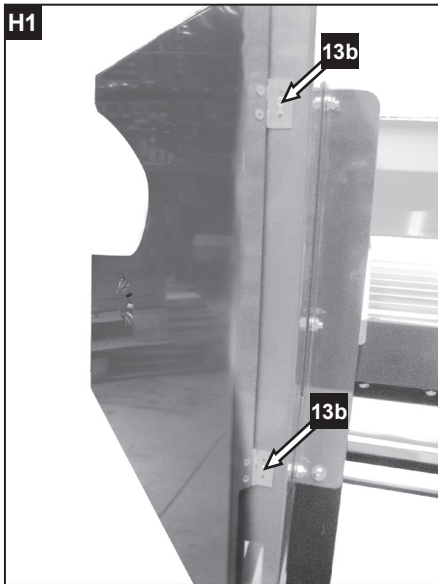
D2

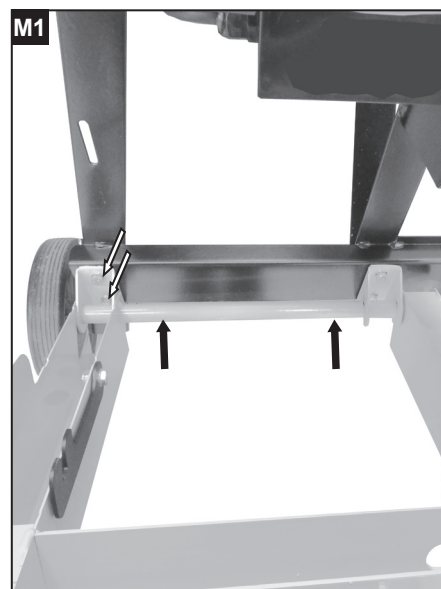
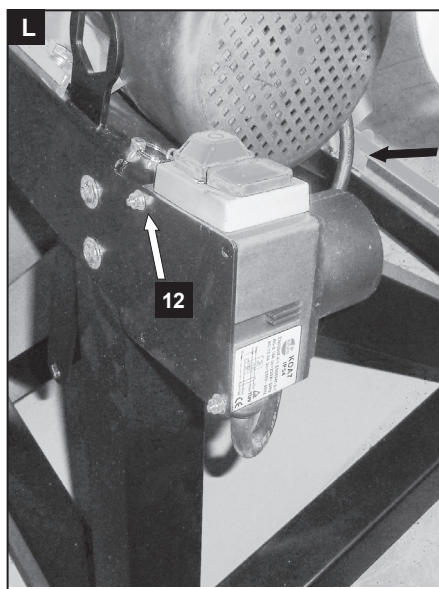
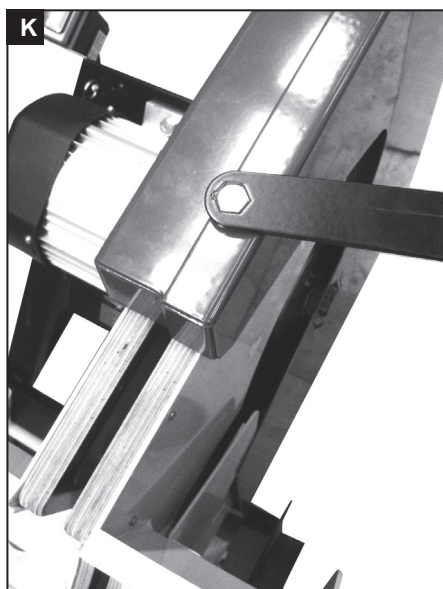
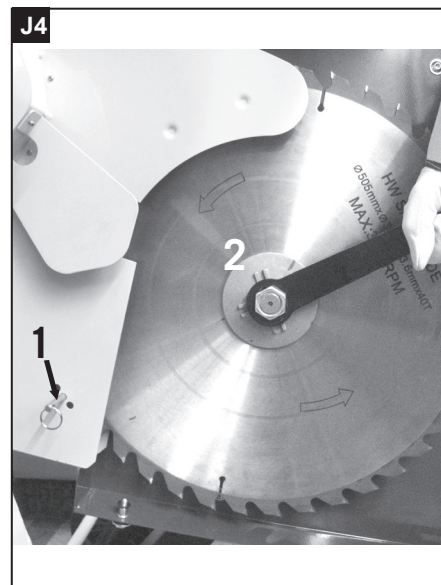
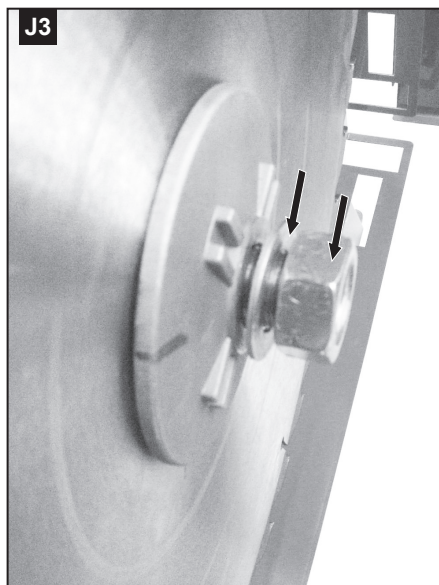
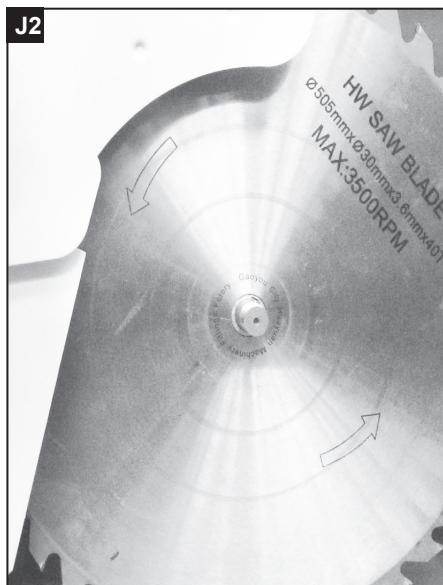


D3











Inhaltverzeichnis:	Seite
Allgemeine Einführung	9
Sicherheitshinweise	10
Bestimmungsgemäße Verwendung	11
Restrisiken	12
Technische Daten	13
Lieferumfang	14
Montage	14
Transport der Maschine	16
Elektrischer Anschluss	16
Elektrische Motoren	17
Inbetriebnahme	18
Bedienung	18
Wartung	18
Sägeblattwechsel	19
Störungsabhilfe	20
Schaltplan	22
Konformitätserklärung	23
Entsorgung und Wiederverwendung	24

Hersteller:

scheppach, Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
 Günzburger Straße 69
 0-89335 Ichenhausen / BRD

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen Brennholzkreissäge.

- Die Brennholzkreissäge ist ausschließlich mit dem angebotenen Werkzeug zum Sägen von Holz konstruiert.
- Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.
- Die Maschine ist für einschichtigen Betrieb ausgelegt (Einschaltdauer S 6 - 40%)
- Die Säge ist ausschließlich zum Querschnittsägen von Brennholz mit max. 1,2 m Länge und max. 170 mm Dicke konstruiert.
- Unabhängig vom Holzdurchmesser darf nur 1 Stück auf die Wippe gelegt werden.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät, oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von „Nicht Original Ersatzteilen“
- Nicht „Bestimmungsgemäßer Verwendung“
- Ausfälle der elektrischen Anlage. bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113

Wir empfehlen Ihnen:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.

Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine aufbewahren. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile, auch Lieferumfang, auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer und Hersteller verständigt werden.
- Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanweisung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalersatzteile diese erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen die Artikelnummer sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

**Sicherheitshinweise **

- In dieser Bedienungsanweisung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Sicherheitshinweise

- Beachten Sie alle diese Hinweise, bevor und während Sie mit der Säge arbeiten.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
- Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
- Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- Warnung! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Warnung: Bevor irgendwelche in diesem Handbuch beschriebenen Wartungsarbeiten ausgeführt werden, den Zündkerzenstecker ziehen.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
- Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
- Setzen Sie die Säge nicht Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck können vom rotierenden Sägeblatt erfasst werden.
- Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- Kinder von Gerät mit laufendem Motor fernhalten.
- Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug berühren. Halten Sie sie vom Arbeitsplatz fern.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung. Nur Sägeblätter verwenden, deren höchstzulässige Geschwindigkeit nicht geringer ist als die maximale Spindelgeschwindigkeit der Kreissäge und des zu schneidenden Werkstoffes.
- Die Sägeblätter dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
- Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter ein.
- Verwenden Sie keine Kreissägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS - Stahl).
- Nur die vom Hersteller empfohlenen Sägeblätter verwenden, die EN 847-1 entsprechen, mit einem Warnhinweis, bei Wechseln des Sägeblattes darauf zu achten, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammblattdicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeiles.
- Fehlerhafte Sägeblätter müssen sofort ausgetauscht werden.
- Benützen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Abgenutzten Tischeinsatz austauschen.
- Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
- Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
- Achten Sie darauf, dass abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfasst und weggeschleudert werden.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Zündkerzenstecker ziehen -
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern. - Zündkerzenstecker ziehen -
- Umrüstungen, sowie Einstell-, Mess-, und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. - Zündkerzenstecker ziehen -
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.

- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherzustellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäss durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur durch eine Fachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
- Beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe tragen. Sägeblätter müssen wann immer praktikabel in einem Behältnis getragen werden.
- Die Bedienperson muss über die Bedingungen informiert werden, die die Lärmwerte beeinflussen (z. B. Sägeblätter, die zur Verringerung der Geräuschentwicklung konstruiert wurden, Pflege von Sägeblatt und Maschine).
- Fehler in der Maschine, einschließlich der Schutzeinrichtungen und des Sägeblattes, sind, sobald sie entdeckt werden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person zu melden.
- Beim Transportieren der Maschine nur die Transportvorrichtungen verwenden und niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung und Transport verwenden.
- Alle Bedienpersonen müssen angemessen in der Verwendung, der Einstellung und der Bedienung der Maschine geschult sein.
- Sägen Sie kein Schnittgut, welches Fremdkörper wie z.B. Drähte, Kabel oder Schnüre enthält.
- Nur scharfe Sägeblätter verwenden.

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Dies beinhaltet:

- Gehörschutz zur Vermeidung des Risikos, schwerhörig zu werden.
- Atemschutz zur Vermeidung des Risikos, gefährlichen Staub einzusatmen.
- Augenschutz zur Vermeidung das dort Fremdkörper eindringen könnten.
- Sicherheitsschuhe zur Standsicherheit und Schutz gegen herabfallende Elemente.
- Beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe tragen. Sägeblätter müssen wann immer praktikabel in einem Behältnis getragen werden.
- Schutzbrille/Gesichtsschutz zur Vermeidung von wegfliegenden Elementen.
- Schutzkleidung zur Vermeidung von Schnittverletzungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- **Die Brennholzkreissäge ist ausschließlich mit dem angebotenen Werkzeug zum Bearbeiten von Holz konstruiert.**
- Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.
- **Die Maschine ist für einschichtigen Betrieb ausgelegt, Einschaltdauer S 6 - 40%.**
- Die Säge ist ausschließlich zum Querschnittsägen von Brennholz mit max. 1 m Länge und min.Ø 170 mm konstruiert.
- Unabhängig vom Holzdurchmesser darf nur 1 Stück auf die Wippe gelegt werden.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Bei Einsatz in geschlossenen Räumen muss die Maschine an eine Absauganlage angeschlossen werden.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von sachkundigen Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko dafür trägt allein der Benutzer. Es dürfen nur Sägeblätter eingesetzt werden, die der Europäischen Norm **EN 847-1** entsprechen.
- Achten Sie auf eine ausreichende Beleuchtung.
- Achten Sie darauf, dass die Maschine beim Aufbau standsicher auf ebenen und festem Grund steht.
- Um die Maschine dürfen sich keine Stolperstellen befinden.
- Die Maschine darf nur im Freien betrieben werden.

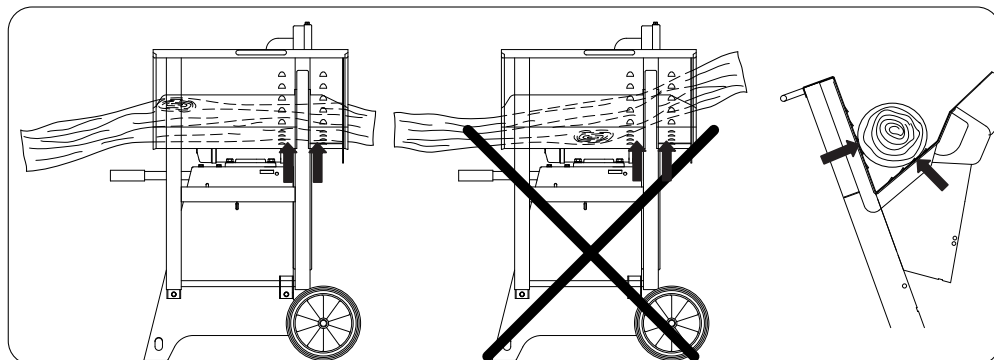
Rüsten und Einstellen der Maschine

- Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen.
- Nach dem kompletten Stillstand der Säge Netzstecker ziehen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter verwenden.
- Es dürfen nur Sägeblätter eingesetzt werden, die der Europäischen Norm **EN 847-1** entsprechen.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Sägeblatt bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne.
- Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz und Staubmaske tragen.
- Gefährdung der Gesundheit durch Lärm. Beim Arbeiten wird der zulässige Lärmpegel überschritten. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Gehörschutz tragen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.



Achtung Unfallgefahr!

Das Holz muss immer beidseitig des Sägeblattes im Prisma der Wippe aufliegen. (siehe Pfeile)



Achtung Unfallgefahr!
Sicherheitsschuhe tragen.



Achtung Unfallgefahr!
Gehörschutz tragen.
Schutzbrille tragen.



Achtung Unfallgefahr!
Vor Inbetriebnahme
Bedienungsanleitung
lesen.



Netzstecker ziehen!
Vor Sägeblattwechsel,
Reparaturen, Reinigung
und Wartung der Maschine.

Schulung der Betreiber

- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Halten Sie Kinder von der an das Netz angeschlossenen Maschine fern.
- Eng anliegende Kleidung tragen. Schmuck, Ringe und Armbanduhren ablegen.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten und in lesbarem Zustand halten.
- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Schneidwerkzeug.
- Während des Betriebes sind regelmäßige Pausen einzuhalten.
- Während des Betriebes sind Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzbekleidung zu tragen.

Standsicherheit

- Achten Sie darauf, dass die Maschine beim Aufbau und im Betrieb standsicher auf festem Grund steht.
- Der Arbeitsplatz muss gut ausgeleuchtet sein.
- Um die Maschine dürfen sich keine Stolperstellen befinden.

Netzanschluss der Maschine

- Netzanschlussleitungen überprüfen. Keine fehlerhaften Leitungen verwenden. Siehe „Elektrischer Anschluss“.
- Die Motor- und Werkzeugdrehrichtung beachten Siehe „Elektrischer Anschluss“.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Zum Beheben von Störungen die Maschine abschalten. Netzstecker ziehen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten. Netzstecker ziehen.
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäss an das Netz anschliessen!
- Der kundenseitige Netzanschluss muss mit einem Fehlerstromschutzschalter mit einem Bemessungsdifferenzstrom von maximal 30 mA abgesichert sein.
- Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen und den örtlichen EVE-Vorschriften entsprechen.
- Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Technische Daten			
		HS 520	HS 520
Artikelnummer		5905107901	5905107902
Baumaße			
Gesamtlänge	mm	860	860
Gesamtbreite	mm	775	775
Gesamthöhe	mm	990	990
Wippenauflage	mm	77	77
Sägeblatt ø	mm	500/505	500/505
Lehrlaufdrehzahl Motor	1/min	2800	2800
Schnittgeschw. Sägeblatt	m/sec	74	74
Gewicht	kg	69	69
Antrieb			
Motor	V/Hz	220 - 240 / 50	380 - 420 / 50
Aufnahmeleistung P1	kW	2,6	3,0
Abgabeleistung P2	kW	1,8	1,6
Betriebsart		S6 / 40%	S6 / 40%
Nennstrom	A	10,6	6
Arbeitsdaten			
Schnittdicke	max. mm	170	170
Holzelementlänge	max. mm	1200	1200
Technische Änderungen vorbehalten!			

Geräuschkennwerte

Die nach EN 23746 für den Schalleistungspegel bzw. EN 31202 (Korrekturfaktor k3 nach Anhang A.2 von EN 31204 berechnet) für den Schalldruckpegel am Arbeitsplatz ermittelten Geräuschemissionswerte betragen unter Zugrundelegung der in ISO 7904 Anhang A aufgeführten Arbeitsbedingungen

Schalleistungspegel in dB	
Leerlauf LwA / Bearbeitung LwA	98 / 104
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz in dB	
Leerlauf LqAeq / Bearbeitung LqAeq	89 / 95

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen, am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräusquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge. Die zulässigen Arbeitswerte können von Land zu Land variieren. Die Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Lieferumfang

Entnehmen Sie alle Teile aus dem Karton und prüfen diese auf Vollständigkeit. (S. 2)

1. Grundrahmen mit Wippe, Motor, Schalter
2. Schlüssel mit Arretierstift
3. Strebe hinten
4. Fuß links und rechts hinten
5. Sägeblatt.
6. Strebe links und rechts
7. Laufrad 2 Stück
- 8 -13 Beipackbeutel mit Kleinteilen.
14. Schutzhaube montiert
15. Schutzwinkel
16. Schutzdeckel

8-13 Beipackbeutel befüllt mit:

- 29 x Linsen- Flanschkopfschraube M 8x16 (Abb. 8a)
- 29 x Sperrzahnmutter M 8 (Abb.8b)
- 2 x Sechskantschraube M 6x12 (Abb.9a)
- 2 x Sperrzahnmutter M6 (Abb. 9b)
- 2 x Scheibe D 20 mm (Abb. 10)
- 2 x Sicherungsscheibe ohne Kappe D 18 mm (Abb. 11)
- 2 x Linsenschraube M 4x60 (Abb. 12b)
- 2 x Sperrzahnmutter M 4 (Abb. 12a)
- 1 x Sechskantschraube M 5x12 (Abb.13e)
- 1 x Bundbuchse (Abb. 13g)
- 2 x Kunststoffscheibe (Abb.13 b)
- 1 x Gelenkbuchse (Abb.13c)
- 1 x Sechskantmutter selbstsichernd M 5 (Abb. 13h)
- 1 x Abdeckblech mit Einpressschraube (Abb.13a)
- 1 x Sechskantmutter selbstsichernd M 6 (Abb.13d)

Montage

Die Wippkreissäge ist aus Verpackungsgründen nicht komplett montiert und sie muss auf einer komplett ebenen Fläche montiert werden.

- A.** Gegen Beschädigung Karton der Verpackung oder Ähnliches auf den Fußboden legen.
Grundrahmen aus der Verpackung nehmen und die Maschine mit der Wippenseite darauf ablegen. (Abb. A).

- B.** Radachse leicht anheben, jeweils eine Scheibe (10) und ein Laufrad (7) (außenseite siehe Bild B3,B4) beidseitig auf die Achse schieben.
Sicherungsscheibe (11) mit dem Sägeblattschlüssel an die Achse anlegen und mit dem Hammer auf die Welle schlagen. (Sicherungsscheibe gegen Herabfallen mit Klebeband sichern) (Abb. B1, B2, B3, B4).
- C.** Fuß links und rechts (4 a,b,) an die Grundplatte mit je 4 Linsen-Flanschkopfschrauben M8x16 (8 a) und Sperrzahnmuttern M8 (8 b) montieren. (Abb. C1, C2, C3, C4).
Alle Gestellschrauben von Hand leicht anziehen.
- D.** Strebe hinten (3) mit 4 Linsen-Flanschkopfschrauben M8x16 (8 a) und Sperrzahnmuttern M8 (8 b) an die montierten Füße anschrauben.
Strebe links und rechts (6 a ,b,) mit je 5 Linsen- Flanschkopfschrauben M8x16 (8 a) und Sperrzahnmuttern M8 (8 b) seitlich an die Füße (4 a, b) montieren. (Abb. D1, D2, D3).
- E.** Maschine auf die Füße stellen, Kabelband aufschneiden, den Rasthebel entsichern und Wippe nach außen kippen. (Abb. E1, E2, E3).
Alle Gestellschrauben gut festziehen. **Hier ist es wichtig das die Wippkreissäge auf einer Ebenen Fläche steht.**
- F.** Schutzwinkel (15) mit 2 Linsen-Flanschkopfschrauben M8x16 (8 a) und Sperrzahnmuttern M8 (8 b) an den rechten hinteren Fuß montieren. (Abb. F)
- G.** Schutzhaube mit Schutzdeckel (14 und 16) aus der Verpackung nehmen , 2 Sechskantschrauben unten und oben lösen und den Schutzdeckel abnehmen.
Zur Montageerleichterung den vorderen Sägeblattflansch entfernen.
Schutzhaube (14) über den Sägeblattflansch schieben, mit 5 Linsen-Flanschkopfschrauben M8x16 (8 a) und Sperrzahnmuttern M8 (8 b) befestigen und festziehen. (Abb. G1, G2, G3).
- H.** Schutzdeckel (14) mit den 2 Scharnieren an die Schutzhaube mit 2 Sechskantschrauben M6x12 (9 a) und 2 Sperrzahnmuttern M6 (9 b) montieren und festziehen. (Abb. H1, H2, H3).
- I.** Schutzblech kpl. mit Einpressschraube (13a) montieren, dazu 1 Sechskantschraube M5 x 12 (13e) durch die angeschraubte Schutzhaube von der Sägeblattseite einführen, Kunststoffscheibe (13b), Abdeckblech (13a) und Kunststoffbuchse (13g) auf die Sechskantschraube (13e) schieben dann mit der Sechskantmutter selbstsichernd M5 (13h) minimal anziehen.
Abdeckblech muss sich bewegen können.
Kunststoffscheibe (13b) auf den Gewindebolzen des Abdeckbleches(13a) schieben und in die kreisförmige Aussparung einführen. Gelenkbuchse verzinkt (13c) aufschieben und mit selbstsichernder Sechskantmutter M5 (13d) sichern. (Abb. I1,I2, I3, I4, I5). Jetzt bitte beide Schraubverbindungen leicht anziehen. Das Blech muss sich leicht bewegen können.
- J.** Sägeblatt aufsetzen, mit Flansch, Scheibe und Sechskantmutter von Hand anschrauben.
Arretierstift einstecken und Mutter mit Sägeblattschlüssel gut anziehen.
Arretierstift wieder entfernen. (J1, J2, J3, J4).
Achtung ! Beim Einsetzen des Sägeblattes auf die richtige Drehrichtung achten.
Verwenden Sie beim Einsetzen und Anziehen des Sägeblattes immer Handschuhe.
- K.** Blattschutz schließen und mit den Sechskantschrauben oben und unten sichern.
- L.** Elektrokabel durch den Gestellfuß führen, Schalter mit 2 Linsenkopfschrauben M4x60 und Sperrzahnmuttern festschrauben.
Sägeblattschlüssel und Arretierstift (2) in die Aussparung stecken.
- M.** Prüfen Sie ob das Sägeblatt mittig steht, bei Bedarf lösen Sie die beiden Sechskantschrauben (M1) an der Wippenachse (M1, M2) und richten die Wippe nach dem Sägeblatt aus (M3). **Nach dem ausrichten die Sechskantschrauben (M2) wieder fest anziehen.**

!Funktionstest der Wippe und Sägeblatt durchführen.

Maschine ans Netz anschließen und **Probelauf durch kurzes Einschalten durchführen.**

Wippensperre und Transport.

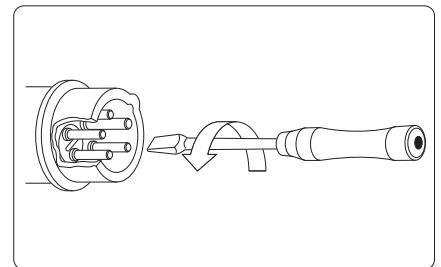
- Zum Transport der Wippkreissäge die Wippensperre in Position (1) einrasten. (N1)
- Maschine vorsichtig nach vorne kippen und transportieren. (N2, N3)

Elektrischer Anschluss

- Die Maschine mit CEE-Stecker am Netz anschließen, Zuleitung muss mit 16 A abgesichert sein.
- Am Betriebsschalter die Maschine einschalten, die Sägewelle läuft an.
- **Drehrichtung überprüfen! (ggf. Polarität tauschen)**
- Beim Ausschalten wird die Sägewelle innerhalb 10sec. abgebremst.

Drehrichtungsänderung

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. **Der Kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften bzw. dem örtlichen EVU-Vorschriften entsprechen.**



Motor-Bremseinrichtung

Die Bremse bremst den Antriebsmotor der Sägewelle innerhalb 10 s ab.

Die elektrische Bremsung wird nach max. 14 s unterbrochen.

Dauert der Bremsvorgang länger als 10 s. darf die Maschine nicht mehr betrieben werden, da Bremse defekt. Maschine muss unbedingt von der Spannungsversorgung getrennt werden. Mit der Fehlerbehebung darf nur eine Elektrofachkraft beauftragt werden.

Betriebsart / Einschaltdauer

Der Elektromotor ist für **Betriebsart S 6 - 40 %** dimensioniert.

S6 = Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung

40% = Bezogen auf 10 min. 4min. Belastung; 6min. Leerlaufbetrieb

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab, da ein Wicklungsthermostat in der Motorenwicklung eingelassen ist. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Auch ständiges Ein- und Ausschalten der Säge ist nicht erlaubt.

⚠️ **Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen**

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Mögliche Ursachen:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemässe Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation. Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden **l e b e n s g e f ä h r l i c h !**.

Elektrische Anschlussleitungen regelmässig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen und den örtlichen EVE-Vorschriften entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 07 RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter, über 25 m Länge mindestens 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.
- Der „FI Schutzschalter muss mit 30 mmA abgesichert sein.

⚠️ **Drehstrommotor**

- Netzspannung muss 380-420 V / 50 Hz betragen.
- Netzanschluss und Verlängerungsleitungen müssen 5 adrig sein = 3 P + N + SL.
- Verlängerungsleitungen müssen einen Mindest-Querschnitt von 1,5 mm² aufweisen.
- Der Netzanschluss wird maximal mit 16 A abgesichert.
- Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung überprüft werden, gegebenenfalls muss die Polarität getauscht werden. (Drehrichtungsänderung)

⚠️ **Wechselstrommotor**

- Netzspannung muss 220-240 V / 50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Mindest-Querschnitt von 1,5 mm², über 25 m Länge einen Mindest-Querschnitt von 2,5 mm² aufweisen.
- Der Netzanschluss wird maximal mit 16 A abgesichert.

⚠️ Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer **Elektrofachkraft** durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen- Typenschildes
- Daten der Elektrosteuerung

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Elektrosteuerung einsenden.

Inbetriebnahme

- Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.
- Sämtliche Schutz- und Hilfseinrichtungen müssen montiert sein.
- Den Hauptschalter (Abb. L) betätigen.
- Nach dem kompletten Stillstand der Säge den Netzstecker ziehen.
- Die Säge ist ausschließlich zum Querschnittsägen von Brennholz mit max. 1 Meter Länge konstruiert.
- Unabhängig vom Holzdurchmesser darf nur ein Stück mit min. Ø 60 mm auf die Wippe gelegt werden.
- Funktionsprüfung vor Arbeitsbeginn.
- Mit beiden Händen am Griff die Wippe zum Sägeblatt schwenken.
- Danach die Wippe in Ausgangsposition bringen.
- Das zu sägende Holz darf nicht mit der Hand fixiert werden.

⚠ Falls die Säge irgendwelche Fehler aufweist diese sofort ausschalten (Abb. L) und Netzstecker ziehen.

Sägen

- 1 Warten Sie, bis das Sägeblatt die volle Drehzahl erreicht hat.
- 2 Legen Sie das Holz in die Wippe.
- 3 Fassen Sie mit beiden Händen an den Griff der Wippe und führen sie diese gleichmäßig an das Sägeblatt heran.
- 4 Üben Sie beim Sägen nur soviel Druck auf die Wippe aus, dass die Drehzahl des Sägeblattes nicht abfällt.
- 5 Entfernen Sie das Schnittholz aus der Wippe, nachdem diese wieder in die Ausgangstellung zurückgekehrt ist und das Sägeblatt abgedeckt ist. Legen Sie dann das nächste Holz auf.

⚠ Achtung!

Lassen Sie die Maschine während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt.

Schalten Sie die Maschine aus wenn nicht weitergearbeitet wird und ziehen Sie den Netz- bzw. Zündkerzenstecker.

Arbeitsende

- Hauptschalter (Abb. L) betätigen und Stillstand der Maschine abwarten.
- Warten sie bis das Sägblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
- Allgemeine Wartungshinweise beachten.
- Trennen sie die Maschine von der Stromanbindung.
- Bringen Sie die Wippe in Transportstellung und sichern Sie diese mit der Wippensperre.

Wartung

⚠ Wartungs-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten sowie Funktionsstörungen nur bei ausgeschaltetem Antrieb vornehmen (Netzstecker abziehen).

Vor Beginn der Wartungs- oder Kontrollmaßnahmen muss man den Arbeitsbereich reinigen und geeignetes Werkzeug in gutem Zustand bereithalten.

Die hier angegebenen Zeitabstände beziehen sich auf normale Benutzungsbedingungen; wenn also die Maschine starker Belastung ausgesetzt ist, verringern sich diese Zeiten dementsprechend.

Die Maschinenverkleidungen, Blenden und Steuerungshebel mit einem weichen, trockenen oder leicht mit neutralem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch reinigen. Keine Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin verwenden, weil sie die Oberflächen angreifen können.

Öle und Schmierfette außerhalb der Reichweite von unbefugtem Personal halten; die Anweisungen auf den Behältern aufmerksam durchlesen und genau befolgen; direkten Kontakt mit der Haut vermeiden und nach Benutzung gut abspülen.

⚠ Umrüst-, Einstell- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor und gezogenen Netzstecker durchführen.

Instandhaltung

Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen. Ziehen sie den Netz- bzw. Zündkerzenstecker.

Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Maschine. Achten Sie auf lockere Schrauben, fehlerhafte Ausrichtung oder Klemmen von beweglichen Teilen, Bruch von Teilen und jede andere Bedingung, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnte.

Entfernen Sie alle Fremdkörper und andere Materialien, die sich auf dem Sägeblatt und der Einheit angesammelt haben. Reinigen Sie die Maschine nach jeder Verwendung. Verwenden Sie dann ein hochwertiges und dünnflüssiges Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.

⚠ Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihre Maschine zu reinigen. Wasser kann in dichte Bereiche der Maschine und des Getriebegehäuses eindringen und Schäden an Spindeln, Zahnrädern, Lagern oder dem Motor verursachen. Der Einsatz von Hochdruckreinigern führt zu einer verkürzten Lebensdauer und reduziert die Wartungsfreundlichkeit.

Geübte Handwerker können kleine Reparaturen an der Maschine selbst durchführen.

- Sägeblatt regelmäßig überprüfen. Verwenden Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter. Nur Werkzeuge einsetzen die der Europäischen Norm EN 847-1 entsprechen.
- Abgenutzte Wippeinlage sofort austauschen.
- Nach allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten alle Sicherheitseinrichtungen überprüfen.
- Überprüfen Sie dass keine Werkzeuge oder sonstigen Teile an oder in der Maschine sich befinden, bevor diese wieder in Betrieb genommen wird.
- Eventuelle Sägemehlverstopfungen am Auswurf entfernen.

Sägeblattwechsel (Abb. J4)

- 1 Ziehen sie den Netz- bzw. Zündkerzenstecker.
- 2 Stillstand abwarten und abkühlen lassen.
- 3 Der Sägeblattwechsel kann nur in Brennholzschnittstellung vorgenommen werden.
- 4 Seitendeckel öffnen.
- 5 Den Arretierungsstift (1) durch den unteren Sägeblattschutz zum Arretieren des Sägeblattes stecken.
- 6 Sägeblatt mit dem mitgelieferten Schlüssel / Innensechskantschlüssel (2) lösen.
- 7 Nehmen Sie vorsichtig das Sägeblatt ab. Tragen Sie dazu Sicherheitshandschuhe. (Achtung Verletzungsgefahr)!
- 8 Bevor Sie das neue Sägeblatt einsetzen, säubern Sie den Flansch mit einem Lappen oder Pinsel.
- 9 Setzen Sie das Sägeblatt und den Flansch wieder ein und ziehen Sie die Flanshmutter wieder fest an.
- 10 Entfernen Sie nun den Arretierungsstift damit sich das Sägeblatt wieder frei drehen kann.
- 11 Seitendeckel schließen.
- 12 Funktionstest der Wippe und Sägeblatt durchführen.

⚠ Achtung! Beim Einsetzen des Sägeblattes auf die richtige Laufrichtung achten!

Störungshilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
1. Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmutter zu leicht angezogen	Befestigungsmutter anziehen (Rechtsgewinde)
2. Motor läuft nicht an	- Ausfall Netzsicherung - Verlängerungsleitung defekt - Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung - Motor oder Schalter defekt	- Netzsicherung prüfen - Verlängerungsleitung austauschen - Von Elektrofachkraft prüfen lassen
3. Motor falsche Drehrichtung	- Kondensator defekt - Falschanschluss	- Von Elektrofachkraft prüfen lassen - Von Elektrofachkraft Polarität der Wandsteckdose tauschen lassen
4. Motor bringt keine Leistung, die Sicherung, spricht an	- Querschnitt der Verlängerungsleitung nicht ausreichend - Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	- siehe „Elektrischer Anschluss“ - Sägeblatt wechseln
5. Branflächen an der Schnittfläche	- stumpfes Sägeblatt - falsches Sägeblatt	- Sägeblatt schärfen, austauschen - Sägeblatt austauschen
6. Säge bremst nach Ausschalten nicht ab	Mechanische Bremse defekt	Bremse erneuern lassen
7. Motor läuft unregelmäßig	- Schalter defekt - Verlängerungsleitung defekt	Wenden Sie sich an den Service
8. Motor überhitzt	Luftstrom zum Motor eingeschränkt.	Den Antriebsmotor nicht mit Elementen zudecken.

⚠ Elektrotechnische Wartungsarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden !

Beim Entsorgen der Maschine müssen die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Bitte wenden Sie sich im Falle einer Entsorgung an den Hersteller.



Zur Einwandfreien und schnellen Ersatzteilbestellung sind folgende Angaben notwendig:

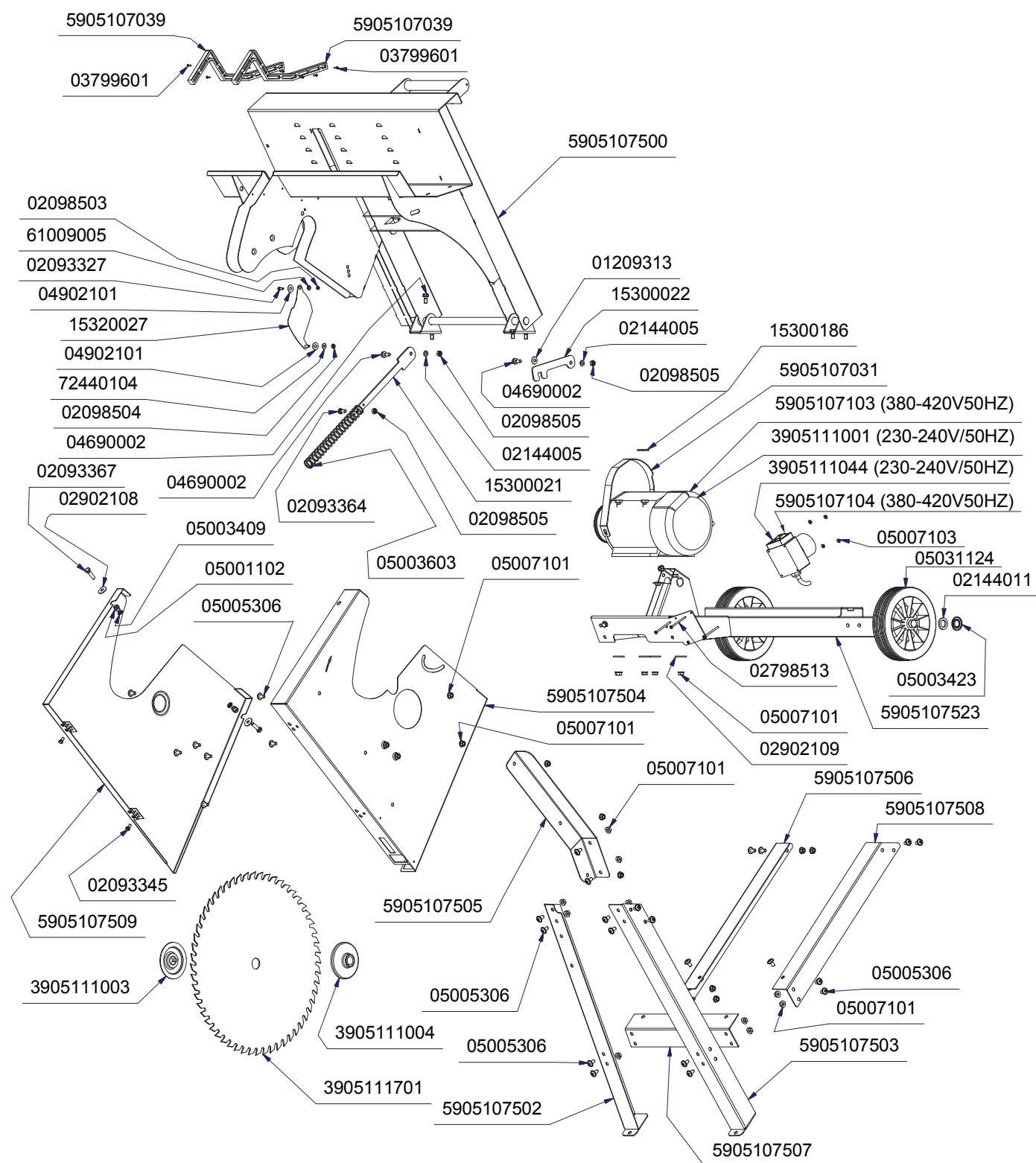
1. Maschinentyp
2. Maschinen-Nummer
3. Bezeichnung und Bestell-Nummer des Ersatzteiles.
4. Bei Ersatzteilbestellung der elektr. Ausrüstung sind die Daten der Typenschilder von Motor und Schalter aufzuführen.
5. Bei lackierten Ersatzteilen die RAL-Nummer.
6. Die Stückzahl des gewünschten Ersatzteiles.
7. Genaue Angaben über Adresse sowie Versandart.

Bitte bei Bestellung von lackierten Ersatzteilen RAL-Nummer angeben!

Schwarz: RAL 9005

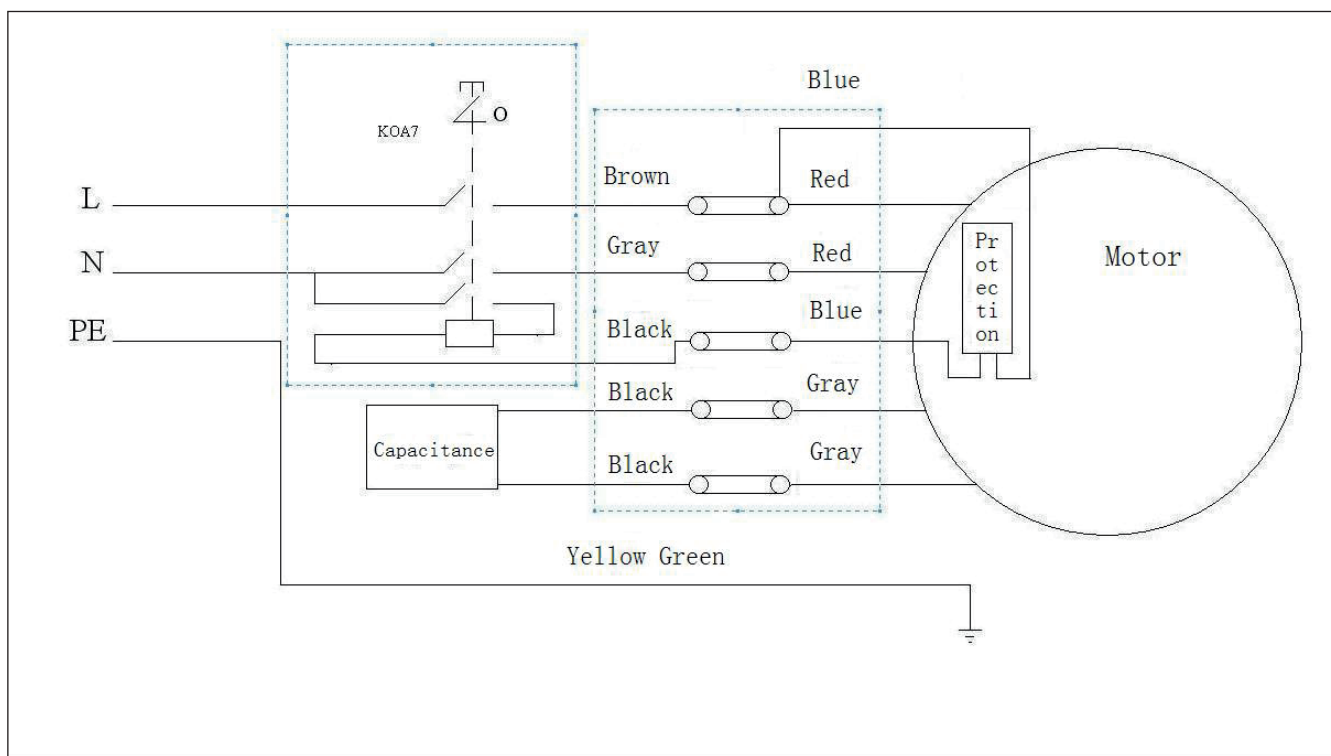
Blau: RAL 5010

Grau: RAL 7047



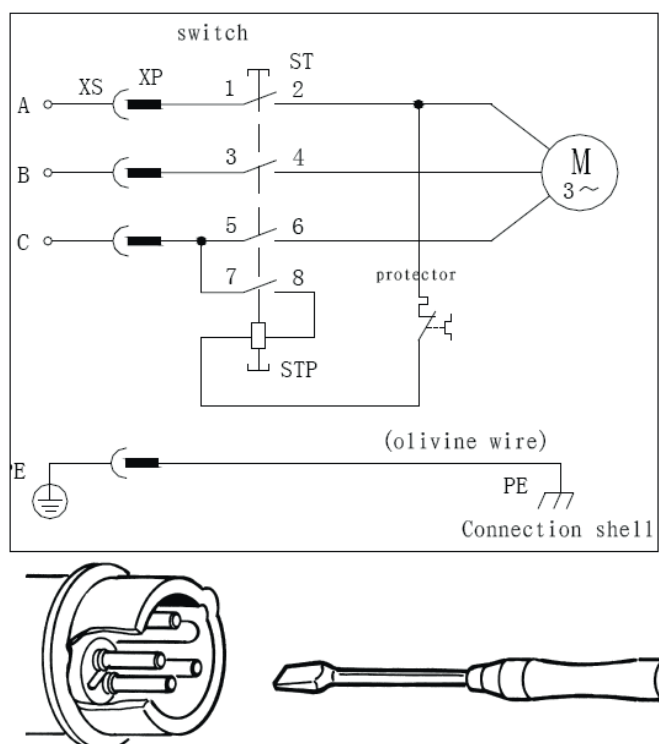
Schaltplan:

5905107901 220-240V / 50 Hz 2,6 kW



Schaltplan:

5905107902 380 - 420 / 50 HZ 3,0 kW



Konformitätserklärung



DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	EST	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre	RUS	заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
TR	Normları geregince asagıdaki uygunluk açıklamasını sunar.	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder:
FIN	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää alla esitettyt EU-direktiivit ja standardit	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
SLO	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel		

Brennholzwippkreissäge - HS520 (from serial number 0101-1001)

☐ 2009/105/EC	☐ 89/686/EC_96/58/EC
☐ 2006/95/EC	☒ 2006/42/EG
☐ 2006/28/EC	Annex IV Notified Body: PZ.LSV Prüf- und Zertifizierungsstelle der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten & Gartenbau Weißensteinstraße 70-72, 34131 Kassel Notified Body No: 2157 Reg. No.: LSV-EG-2016/104
☐ 2005/32/EC	☐ 2000/14/EC_2005/88/EC
☒ 2014/30/EU	Annex V
☐ 2004/22/EC	Annex VI Noise: measured L_{WA} = 98/104 dB(A); guaranteed L_{WA} = 89/95 dB(A) Notified Body: Notified Body No.:
☐ 1999/5/EC	☐ 2004/26/EC
☐ 97/23/EC	Emission. No:
☐ 90/396/EC	
☒ 2011/65/EU	

Standard references: EN 847-1:2005+A12007, EN 1870-6:2002+A1:2009; EN ISO 12100:2010
EN ISO 13857:2008, EN 60204-1:2006; EN 60204-1/A1:2009;

Ichenhausen, den 19.09.2016

R. Bauer
Unterschrift / Reinhold Bauer/ Konstruktionsleiter

Art.-No. 5905103901 / 5905103902
Subject to change without notice

Documents registrar: Reinhold Bauer
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE  Nur für EU-Länder. Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.	SK  Kun for EU-lande. Elværkøjt må ikke bortskaffes som almindeligt affald! I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EU om bortskaffelse af elektriske og elektroniske produkter og gældende national lovgivning skal brugt elværkøjt indsamles separat og bortskaffes på en måde, der skåner miljøet mest muligt.
GB  Only for EU countries. Do not dispose of electric tools together with household waste material! In observance of European directive 2012/19/EU on wasted electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.	SI  Samo za države EU. Elektricnega orodja ne odstranjuje s hisnimi odpadki! V skladu z Evropsko direktivo 2012/19/EU o odpani električni in elektronski opremi in z njenim izvajanjem v nacionalni zakonodaji je treba elektricna orodja ob koncu njihove življenjske dobe ločeno zbirati in jih predati v postopek okulju prijaznega recikliranja.
FR  Pour les pays européens uniquement Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2012/19/EU relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.	HU  Csak EU-országok számára. Az elektromos kéziszerszámokat ne dobja a háztartási szeméttbe! A használt villamos és elektronikai készülékekről szóló 2012/19/EU irányelv és annak a nemzeti jogba való átültetése szerint az elhasznált elektromos kéziszerszámokat külön kell gyűjteni, és környezetbarát módon újra kell hasznosítani.
IT  Solo per Paesi EU. Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva Europea 2012/19/EU sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità alle norme nazionali, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente, al fine di essere reimpiegate in modo eco-compatibile.	HR  Samo za EU-države. Električne alate ne odlažite u kućne otpatke! Prema Europskoj direktivi 2012/19/EU o starim električnim i elektroničkim strojevima i usklađivanju s hrvatskim pravom istrošeni električni alati moraju se sakupljati odvojeno i odvesti u pogon za reciklažu.
NL  Alleen voor EU-landen. Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen.	CZ  Jen pro státy EU. Elektrické nářadí nevyhazujte do komunálního odpadu! Podle evropské směrnice 2012/19/EU o nakládání s použitými elektrickými a elektronickými zařízeními a odpovídajících ustanovení právních předpisů jednotlivých zemí se použité elektrické nářadí musí sbírat odděleně od ostatního odpadu a podrobit ekologicky šetrnému recyklování.
ES  Sólo para países de la EU ¡No deseches los aparatos eléctricos junto con los residuos domésticos! De conformidad con la Directiva Europea 2012/19/EU sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y su aplicación de acuerdo con la legislación nacional, las herramientas eléctricas cuya vida útil haya llegado a su fin se deberán recoger por separado y trasladar a una planta de reciclaje que cumpla con las exigencias ecológicas.	PL  Tylko dla państw UE. Proszę nie wyrzucać elektronarzędzi wraz z odpadami domowymi! Zgodnie z europejską Dyrektywą 2012/19/EU dot. zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego oraz odpowiednikami w prawie narodowym zużyte elektronarzędzia muszą być oddzielnie zbierane i wprowadzane do ponownego użytku w sposób nieszkodliwy dla środowiska.
PT  Apenas para países da UE. Não deite ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo com a directiva europeia 2012/19/EU sobre ferramentas eléctricas e electrónicas usadas e a transposição para as leis nacionais, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas em separado e encaminhadas a uma instalação de reciclagem dos materiais ecológica.	RO  Numai pentru țările din UE. Nu aruncați echipamentele electrice la fel ca reziduurile menajere! Conform Directivei Europene 2012/19/EU privitoare la echipamente electrice și electronice scoase din uz și în conformitate cu legile naționale, echipamentele electrice care au ajuns la finalul duratei de viață trebuie să fie colectate separat și trebuie să fie preluate unei unități de reciclare.
SE  Gäller endast EU-länder. Elektriska verktyg får inte kastas i hushållssoporna! Enligt direktivet 2012/19/EU som avser äldre elektrisk och elektronisk utrustning och dess tillämpning enligt nationell lagstiftning ska uttjänta elektriska verktyg sorteras separat och lämnas till miljövänlig återvinning.	EE  Kehtib vaid EL maade suhtes. Ärge kasutage elektritööriistu koos majapidamisjäätmetega! Vastavalt EÜ direktiivile 2012/19/EU elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete osas ja kooskõlas igas riigis kehtivate seadustega, kehtib kohustus koguda kasutatud elektritööriistad eraldi kokku ja suunata need keskkonnasõbralikku taasinglusesse.
FI  Koskee vain EU-maita. Älä hävittää sähkötyökalua tavallisen kotitalousjätteen mukana! Vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan EU-direktiivin 2012/19/EU ja sen maakohtaisten sovellusten mukaisesti käytetty sähkötyökalut on toimitettava ongelmajätteen keräyspisteeseen ja ohjattava ympäristöystävälliseen kierrätykseen.	LV  Tikai attiecībā uz ES valstīm. Neutilizējiet elektriskās ierīces kopā ar sadzīves atkritumiem! Ievērojot Eiropas Direktīvu 2012/19/EU par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem un tās ieviešanu saskaņā ar nacionālo likumdošanu, elektriskās ierīces, kas nokalpojušas savu mūžu, ir jāsavāc dalītī un jāatgriež videi draudzīgās pārstrādes vietās.
NO  Kun for EU-land. Kast aldri elektroverktøy i husholdningsavfallet! I henhold til EU-direktiv 2012/19/EU om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets iverksetning i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.	LT  Tik ES šalims. Nemesti elektros prietaisų kartu su kitomis namų ūkio atliekomis! Pagal Europos Sąjungos direktyvą 2012/19/EU dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų ir jos vykdomo pagal nacionalinius įstatymus elektros įrankius, kurių tinkamumo naudoti laikas pasibaigė, reikia surinkti atskirai ir perduoti aplinkai nekenksmingo pakartotinio perdirbimo įmonei.
DK  Kun for EU-lande. Elværkøjt må ikke bortskaffes som almindeligt affald! I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EU om bortskaffelse af elektriske og elektroniske produkter og gældende national lovgivning skal brugt elværkøjt indsamles separat og bortskaffes på en måde, der skåner miljøet mest muligt.	IS  Aðeins fyrir lönd ESB: Ekki henda rafmagnstækjum með heimilisúrgangi! Í fylgni við evrópsku tilskipunina 2012/19/EU um fargaðan rafbúnað og rafrænan búnað og framkvæmd þess í samræmi við innlend lög, verða rafmagnstæki sem úr sér gengin.